



Landesliga

Ein sicherer 5:3 Sieg gegen Straßenbahn bringt Frauental einen weiteren Schritt näher zum Titelgewinn. Verfolger Styria verliert mit 3,5:4,5 gegen Pinggau/Friedberg.

Ohne eine Partie zu verlieren gewinnt Frauental in der 9. Runde der steirischen Landesliga gegen Straßenbahn mit 5:3 und baut die Führung auf Styria und Leoben weiter aus. Auf Brett 1 remisiert Andreas Diermair gegen Markus Ragger. Damit sind die Südsteirer das einzige Team der Spitze, das erfolgreich bleibt. Verfolger Styria Graz muss Federn lassen. Ohne Jugendlichen, die spielten allesamt bei der Jugend Landesmeisterschaft, setzt es gegen Pinggau/ Friedberg mit 3,5:4,5 eine knappe Niederlage. Nemeth Miklos entscheidet das Match mit seinem Sieg gegen Harald Genser.

Trotz Personalproblemen zeigt sich Leoben in Hartberg kompakt. Selbst das letzte Aufgebot ist für Hartberg eine Nummer zu groß, wie ein klarer 6:2 Sieg beweist. Aus Leobner Kreisen wird mit Stolz der Sieg von Robert Rauchlahner am Jugendbrett gegen Lukas Handler erwähnt. Ein sehenswertes Turmopfer brachte die Entscheidung. Fürstenfeld, zuletzt im Vormarsch und Verfolger Nummer 3 der Frauentaler, erwischt es diesmal in Liezen. Die Spielgemeinschaft Liezen/Admont zieht sich mit einem 4,5:3,5 Sieg wohl endgültig aus der Abstiegszone. Entscheidend für den Sieg ist der Erfolg von Mario Schachinger gegen Erich Frosch am Spitzent Brett. Die Familie Frosch liegt dem Hoffnungskaderspieler offenbar. Zuletzt hatte Schachinger Sohn Ronald Frosch in der 2. Bundesliga im Opferstil auseinandergenommen.

Der höchste Sieg der Runde gelingt Austria Graz mit einem 6,5:1,5 gegen Feldbach/Kirchberg. Eine gute Leistung und das nötige Spielglück bringen Siege von Pfaffel, Neubauer, Zechner, Brandstätter und Gerst auf den Brettern vier bis acht. Drei Remisen an der Spitze sichern den Kantersieg und setzen einen Respektabstand von drei Punkten zu den nächstplatzierten Friedbergern auf Rang 6. Holz/Dohr Semriach erreicht gegen Krieglach ein 4:4. Die Obersteirer werden einer vergebenen Chance nachtrauern. Eine nominelle Überlegenheit auf den Brettern sechs und sieben mündet in zwei Niederlagen. Der Abstand zum rettenden 9. Platz konnte so nicht entscheidend verkürzt werden. Hartberg ist längst ohne Hoffnung auf den Klassenerhalt. Straßenbahn und Krieglach brauchen aber auch schon ein mittelgroßes Wunder.

9. Runde am 17.03.2007 um 15.00

1 Frauental	Straßenbahn Graz	5,0 : 3,0
2 Austria Graz	Feldbach/Kirchberg	6,5 : 1,5
3 Holz Dohr/Semriach	Krieglach	4,0 : 4,0
4 Liezen/Admont	Fürstenfeld	4,5 : 3,5
5 Pinggau/Friedberg	Styria Graz	4,5 : 3,5
6 Hartberg	Leoben	2,0 : 6,0

Tabelle nach der 9. Runde:

Rg.	Team	P.	+	=	-	Pkt.	MP
1	Frauental	9	7	1	1	47,0	15
2	Styria Graz	9	6	1	2	42,5	13
3	Leoben	9	5	1	3	40,5	11
4	Fürstenfeld	9	4	2	3	39,5	10
5	Austria Graz	9	4	1	4	38,5	9
6	Pinggau/Friedberg	9	4	2	3	35,5	10
7	Holz Dohr/Semriach	9	4	1	4	35,5	9
8	Liezen/Admont	9	4	2	3	34,0	10
9	Feldbach/Kirchberg	9	3	3	3	34,0	9
10	Krieglach	9	1	3	5	30,5	5
11	Straßenbahn Graz	9	1	2	6	29,5	4
12	Hartberg	9	1	1	7	25,0	3

Termine

- **25.03.2007, Schachtraining mit Gert Schnider**
Vortragender: Gert Schnider, Thema: „Französisch mit 3.Sc3“, Dauer: ca. 2 Stunden,
Ort: Graz, Palais Attems, Sackstraße 17 (Seiteneingang Jugendreferat), Kosten: € 10,-
inkl. Unterlagen und Partiematerial.

- **31.03-03.04.2007, 6. Offene Weizer Stadtmeisterschaft**
Weiz - Gasthof Allmer, Wegscheide 7, 8160 Weiz; 5 Runde CH-System,
Österreichische Elowertung. 2 Gruppen.

- **10.04-21.05.2007, 31. Gleisdorfer Stadtmeisterschaft**
Gleisdorf - Hotel Brauner Hirsch (Fürstenfelderstraße. 5), 7 Runden CH-System.

Detaillierte Ausschreibungen mit Anmelde-Infos siehe www.chess.at/styria unter Termine.